

## Bermischte Anzeigen.

### Preisermässigungen betreffend.

[24529.]

Leipzig, im November 1863.

Beim herannahenden Jahresschluss bringe ich in Erinnerung, dass die von mir gemachten Anerbietungen, Artikel meines Verlags unter besonders günstigen Bedingungen zu liefern,

mit Schluss dieses Jahres ohne Ausnahme aufhören werden.

Da es vielen Handlungen erwünscht sein wird, davon noch Gebrauch zu machen, so verzeichne ich nachstehend die verschiedenen Kataloge, welche darüber von mir ausgegeben worden sind, und gebe zugleich die dabei stattfindenden Baarbezugsbedingungen an:

- 1) Verzeichniss werthvoller im Preise ermässiger Werke, in 5 Abtheilungen.

Einzelne Werke mit 25%;  
Partien von 10  $\text{fl}$  mit 25% und 10%  
Extrarabatt;  
Partien von 200  $\text{fl}$  mit 50%.

- 2) Verzeichniss von Werken, die in Partien zu besonders günstigen Bedingungen geliefert werden.

In 4 Abtheilungen, der Band zu 1, 3, 6 und 10  $\text{Nfl}$ , bei einer Auswahl von mindestens für 30  $\text{fl}$ .

- 3) Verzeichniss neuer Romane meines Verlags zu billigen Baarpreisen.

Bei einzelnen Werken 40%;  
bei einer Auswahl von 20  $\text{fl}$  50%.

Auch tritt mit Schluss dieses Jahres das von mir früher ausgegebene

#### Change-Verzeichniss

ausser Kraft, und ich bitte deshalb, alle auf Change bezüglichen Wünsche mir bis zu der festgestellten Zeit zugehen zu lassen.

Ich ersuche um baldigste Einsendung von Bestellungen aus den genannten Verzeichnissen, um solche rechtzeitig noch ausführen zu können. Exemplare der Verzeichnisse stehen zu Diensten.

**F. A. Brockhaus.**

[24530.] Versandt wurde:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 4, enthaltend die namentlich an neuerer katholischer Theologie sehr reichhaltigen Bibliotheken a. d. Nachlasse der Herren Kaplane Kömpel u. Fellmer dahier.

Ich bitte um thätige Verwendung und Angabe des Bedarfs für diesen und für meine späteren Kataloge.

Isaac St. Goar in Frankfurt a. M.

### Ausländische Journale für 1864.

[24531.]

Ich ersuche um baldige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements, da Journalfortsetzungen unverlangt nicht geliefert werden.

Leipzig, im December 1863.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

### Englische Zeitschriften 1864.

[24532.]

**Ludwig Denicke** in Leipzig ersucht um baldigste Aufgabe des Bedarfs, damit jede Unterbrechung des regelmässigen Verkehrs vermieden wird.

Denicke's Periodical Circular 1864 wurde soeben versandt und steht ferner auf Verlangen zu Diensten.

[24533.] Englische Journale für 1864

liefern ich nach wie vor zum englischen Netto-Preis mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmäßig und schnell. Fortsetzungen bitte ich schnellstens zu bestellen.

#### Englisches Sortiment

liefern ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

**Franz Thimm** in London.

#### Englisches Sortiment.

[24534.]

Durch regelmässige, mehrmalige directe Sendungen jede Woche von London bin ich in den Stand gesetzt, alle Aufträge auf

#### Englische Zeitschriften und Bücher

schnellstens und zu billigen Preisen auszuführen, und empfehle ich mich zur Besorgung Ihres Bedarfs an englischer Literatur.

**J. G. Oncken's** Englisches Sort.-Conto in Hamburg.

### Französische Journale für 1864.

[24535.]

Um jede Störung in der Zusendung französischer Journale für 1864 zu vermeiden, ersuche ich um baldgefällige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements.

Paris u. Leipzig, Decbr.

**E. Jung-Treuttel.**

### Commissions-Übernahme für Wien!

[24536.]

Wir empfehlen uns den Herren Collegen zur Besorgung ihrer

#### Commissionen

am hiesigen Plage, pünktliche und prompte Wahrung ihrer Geschäfts-Interessen zusichernd! Wien, im December 1863.

**Wallishausser'sche** Buch.  
(Jof. Klemm.)

### Den verehrlichen oesterreichischen

[24537.]

#### Handlungen

diene zur Benachrichtigung, daß vom Jahre 1864 ab das Gulden-Conto erlischt und ich ausschließlich nur in Preussisch Courant rechne.

Mein Verlag wird nach wie vor von den Herren Prandel & Ewald in Wien für deren eigene Rechnung durchweg mit 25% ausgeliefert werden, bisherige Baar-Vorteile jedoch erlöschen.

**Otto Janke** in Berlin.

[24538.] In Bezug auf die provisorische Beschlagnahme, welche in Leipzig auf Antrag der Hrn. Voigt & Günther widerrechtlich über den Vorrath meiner Ausgabe von

#### Braddon, Glinor's Sieg

verfügt worden ist, beehre ich mich bekannt zu machen, daß dagegen sofort Recurs ergriffen worden ist und eine baldige Aufhebung zu erwarten steht, indem

1., gegen eine außerhalb Sachsen erschienene Uebersetzung auf einen sächsischen Verlagschein hin nach den ganz klaren Bestimmungen der k. sächs. Ausführungsverordnung vom 5. Decbr. 1855 überhaupt nicht eingeschritten werden darf, eine Eintragung in Preußen aber niemals stattgefunden hat;

2., diejenigen Hefte von Once a week, welche den Roman zuerst enthalten, bereits älter als drei Monate waren, — wie die aufgedruckten Daten deutlich beweisen, — als die Eintragung stattfand, folglich gar kein Verlagschein erteilt werden durfte (s. Art. 3. §. 4. des sächs.-engl. Vertrags).

Hiernach ist es klar, daß eine Alleinberechtigung für die Herren Voigt & Günther den Vertragsbestimmungen gemäß nicht besteht, und ich muß deren Verfahren für eine um so größere Anmaßung erklären, als vor Annoncirung der bei mir erschienenen v. Meiß'schen Uebersetzung gar nichts vom Erscheinen einer bei ihnen herauskommenden bekannt geworden war.

Bestellungen auf meine Ausgabe werden natürlich nach wie vor von hier aus effectuirt. Naumburg, 8. Decbr. 1863.

**Gottfr. Paek.**

[24539.] **C. Krebs-Schmitt**

in Frankfurt am Main  
empfiehlt seine

#### Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

[24540.] Die Kunstanstalt von

#### Theodor Behl in Leipzig

empfiehlt sich den Herren Verlegern zum Stich und Druck von Stahl- und Kupferplatten in allen Fächern der Stahl- und Kupferstecherei angelegentlichst. Aufträge vom kleinsten bis zum umfanglichsten verspricht selbige bei billigster Berechnung gut und schnell auszuführen. Retouchen älterer Platten für neuen Auflagedruck werden ohne Berechnung geliefert.

[24541.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im December 1863.

**Winkelmann & Söhne.**